

Mittwoch, 09. Juni 2021, Sulinger Kreiszeitung / SULINGER LAND

# Stadt gibt Parkplatzanlage frei

**Umgestaltung auf Umwegen / 165000 Euro für 40 Stellplät**



Freigabe der Parkflächen am Promenadenweg: Jan-Gerd Dannemann vom Fachbereich Bauen, Planung und Ordnung der Stadtverwaltung (rechts) mit Niklas Witte vom gleichnamigen Straßenbauunternehmen. Foto: Schlotmann

Sulingen – Die Stadt Sulingen gab am Dienstagnachmittag die jetzt neugestaltete öffentliche Parkplatzanlage am Promenadenweg frei. Laut Jan-Gerd Dannemann vom Fachbereich Bauen, Planung und Ordnung der Stadtverwaltung stehen östlich der Galtener Straße, vis-à-vis des Grünen Zentrums, 40 Stellflächen zur Verfügung. Vier davon bleiben Menschen mit Beeinträchtigungen vorbehalten. In der Summe investierte die Stadt Sulingen 165000 Euro in die Neugestaltung.

Dannemann spricht von einer „abgespeckten Variante“ der Planungen, die unter Federführung der Mitarbeiter des Sulinger Straßenbauunternehmens Witte seit März dieses Jahres im Nahbereich von Kindertagesstätte Ratz und Rübe sowie Freizeitbad umgesetzt worden seien.

Während der Baumaßnahme hatten die Mitarbeiter der Firma Witte im Untergrund Torflinsen mit Mächtigkeiten von bis zu 180 Zentimetern entdeckt.

Mit Zustimmung des Rates modifizierten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Planungen und nahmen Abstand von der ursprünglich angestrebten Erschließung der Stellflächen über den nördlichen Geländeteil. Sie verlegten die Zufahrt an den südlichen Rand der neugestalteten Anlage. Dannemann: „Der Untergrund musste 60 Zentimeter tief ausgekoffert und neu aufgebaut werden.“

Der Bereich, der ursprünglich für die Erschließung der Stellflächen vorgesehen war, bleibt Grünfläche.

Dannemann: „Wir haben jetzt sieben Parkplätze weniger, als ursprünglich geplant, dafür aber auch weniger Fläche versiegelt.“

Mit dem Umbau der Anlage setzte die Stadt Sulingen einen Wunsch der Elternvertretung der städtischen Kindertagesstätte Ratz und Rübe um.

Diese hatte schon im Jahr 2017 auf eine ungenügende Parkplatzsituation am Promenadenweg hingewiesen; weniger ob der Anzahl der Stellflächen, mehr ob deren Zustandes.

2018 hatten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung erste Pläne für die Umgestaltung veröffentlicht.

2019 beschloss der Rat der Stadt die Sanierung. „2020 kam Corona“, erinnert Jan-Gerd Dannemann. 2021 sei die Maßnahme ausgeschrieben und jetzt dann umgesetzt worden. oti